

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	35 (1919)
<b>Heft:</b>	16
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

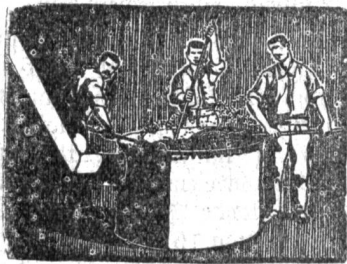
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Brückenisolierungen • Kiesklebedächer Asphaltarbeiten aller Art

verschiedene Systeme

erstellen

3293

Gysel &amp; Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

• • Telefon 24 • • Goldene Medaille Zürich 1894 • • Telegramme: Asphalt •

Verkauf. Ungefähr ein Drittel des ausgetretenen Vor-  
rates konnte an den Mann gebracht werden, und es  
wurden für Blockholz 1. und 2. Qualität 75 Fr. bis  
93 Fr. bezahlt. Die Preise sind immer noch so hoch,  
wie man es vor dem Kriege kaum geglaubt hat.

## Verschiedenes.

### Eidgenössisches Arbeitsamt. (Amtliche Mitteilung.)

Laut Beschluß des Bundesrates ist als Direktor des  
durch das Bundesgesetz über die Arbeitsverhältnisse ge-  
schaffenen Arbeitsamtes Herr Fürspreh H. Pfister, zur-  
zeit Präsident des bernischen Großen Rates, in Aussicht  
genommen. Eine Wahl kann selbstverständlich erst nach  
Inkrafttreten des Gesetzes erfolgen. Diese Maßregel er-  
folgte, um das Volkswirtschaftsdepartement in die Lage  
zu versetzen, schon von jetzt an Herrn Pfister für die  
dringenden Arbeiten auf dem Gebiete des Arbeitsrechtes  
provisorisch beizuziehen. Er wird zu diesem Zwecke for-  
mell der Abteilung für Industrie und Gewerbe zugeteilt,  
wobei er in den Geschäften des künftigen Arbeitsamtes  
in Vertretung zeichnen wird. Es handelt sich darum,  
die Vorarbeiten für die gesetzgeberischen Erlasse auf dem  
Gebiete der Gewerbegesetzgebung und der Arbeitszeit vor-  
zubereiten und überdies die vermittelnde Tätigkeit zwischen  
den beidseitigen Verbänden, die jetzt schon vom Departement  
besorgt wurde, weiterzuführen, insbesondere auch  
bei der Aufstellung von Gesamtarbeitsverträgen mitzu-  
wirken.

**Kommissionen für die Arbeitslosenfürsorge.** In die  
nach Art. 20 des Bundesratsbeschlusses vom 14. März  
1919 über die Fürsorge bei Arbeitslosigkeit von Ange-  
stellten zu bestellende Rekurskommission werden ge-  
wählt: 1. als Präsident Nationalrat Dr. Mächler, Re-  
gierungsrat in St. Gallen, ferner Ständerat Bettavel  
in Neuenburg und Regierungsrat Dr. Siegrist in Luzern;  
als Ersatzmänner Regierungsrat Dr. Kaufmann in Solo-  
thurn und Nationalrat Dr. E. Feigenwinter in Basel  
(diese fünf Herren als Unparteiische. 2. Als Vertreter  
der Arbeitgeber: F. Funk, Präsident des Verbandes  
schweizerischer Maschinenindustrieller in Baden, F. L.  
Colombe, Generalsekretär der Vereinigung bernischer kan-  
tonaler Uhrenfabrikanten in Biel. Ersatzmänner: Rudolf  
Bogel in Firma Vogel & Séquin in St. Gallen und  
Direktor G. Brandenberger in Olten. 3. Als Vertreter  
der Angestellten: H. Rindler, Sekretär des Kauf-  
männischen Vereins in Bern, und Dr. J. Frey, Gen-  
tralsekretär des schweizer. Technikerverbandes in Zürich.  
Ersatzmänner: F. Osterwalder, Materialverwalter in  
Wülflingen und F. Vogel, Kantonsrat, Präsident des  
Kaufmännischen Vereins in St. Gallen.

**Das Submissionswesen im Bunde.** In den näch-  
sten Wochen finden zwischen Vertretern der Bundesver-  
waltung, sowie des schweizerischen Gewerbeverbandes

Besprechungen über die Neuordnung des Submissions-  
wesens im Bunde statt, worauf eine Vorlage an den  
Bundesrat ausgearbeitet werden wird.

Die Regelung des Submissionswesens ist bei der eid-  
genössischen Bauverwaltung, wie in noch verstärktem Maße  
bei den Bundesbahnen eine durchaus unbefriedigende.  
Jahrelange Reformbestrebungen, die seitens des schweize-  
rischen Gewerbeverbandes intensiv betrieben wurden, fan-  
den kaum Gehör, bis das eidgenössische Volkswirtschafts-  
departement anlässlich der Konferenzen über die Reduk-  
tion der Arbeitszeit in den gewerblichen Betrieben die  
bestimmte Erklärung abgeben mußte, daß die Sanierung  
nun schleunigst durchgeführt werden soll. Die Zusiche-  
rungen werden jetzt eingelöst.

Den Konferenzen kommt umso größere Bedeutung zu,  
als die Neuordnung des Submissionswesens im Bunde nicht  
ohne Rückwirkungen auf die Vergabe von Arbeiten in  
den Kantonen und Städten bleiben kann, wo die Ver-  
hältnisse vielfach ebenfalls für das einheimische Gewerbe  
schädigend sind.

**Sofortige Liquidation der S. S. S.** (Amtliche  
Mitteilung vom 14. Juli.) Die Regierungen Frank-  
reichs, Großbritanniens, Italiens und der Vereinigten  
Staaten von Amerika haben sich sofort, nachdem die  
Alliierten und assoziierten Regierungen von der Ratifi-  
kation des Friedensvertrages durch Deutschland Kenntnis  
genommen hatten, bereit erklärt, die S. S. S. und  
alle mit der Blockade zusammenhängenden Ein-  
schränkungen aufzuheben. Die diplomatischen  
Vertreter der genannten Mächte überreichten entsprechende



### UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten

FABRIK IN METT

#### Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,  
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.  
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,  
Nolkkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,  
Gleitschutzketten für Automobile etc.  
Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN

VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL  
A. G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN  
H. HESS & CO. PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

# Meynadier & Cie., Zürich



**Ia. Asphalt-Dachpappe  
Holzement-Klebmasse**

**Ia. Carbolineum  
Asphaltekitt — Schiffskitt  
Roofing = teerfreie Dauerpappe**



289 5

Noten, welche im Namen des Bundesrates vom Volkswirtschaftsdepartement entgegengenommen und beantwortet wurden. Damit sind alle Ausfuhrbeschränkungen, soweit sie auf internationalen Vereinbarungen beruhten, dahingefallen. Der Bundesrat hat der S. S. S. von diesem Notenaustausch Kenntnis gegeben, mit der Ermächtigung, ihre Tätigkeit einzustellen und sofort in Liquidation zu treten.

**Möbelpreise.** Die Erhöhung der Hartholzpreise und der Löhne, sowie die Verkürzung der Arbeitszeit haben in den letzten Tagen einen Beschluß der größeren schweiz. Möbelfabrikanten gezeitigt, dahingehend, daß auf den 15. Juli auf sämtlichen Möbeln ein Preisaufschlag von 10% eintreten soll.

**Bandsägen zu löten.** Um nicht erst das Schlaglot gut trocknen lassen zu müssen, bevor man mit dem Löten beginnt, da es sonst stark aufbläht und abfällt, setzt man dem Borax beim Anmachen des Lotes einige Tropfen verdünnte Salpetersäure zu. Beim Anmachen wäscht man das Schlaglot gut aus und arbeitet es naß, mit Borax oder besser noch mit Borsäure versetzt, gründlich durch. Beim Auflegen darf das Lot nicht so naß sein, daß es abfließen kann.

**Wachsen des Holzes über die Beize.** Das Wachs wird auf warmem Wasserbade gelöst, mit Terpentin oder Benzin (auf 1 Liter Terpentin 75 bis 95 gr Wachs). Diese Wachsfalbe wird kalt oder warm mit Pinsel aufgetragen und nach dem Trocknen (etwa in einem Tag) mit einer steifen Bürste abgebürstet. Es ist aber notwendig, diesem gewachsenen Holz einen Überzug mit Politur oder Mattierung zu geben. Die Politur oder Mattierung wird längs der Holzfaser nach mit Watte oder Fußfäden aufgetragen. Für Eichenholz ist zweimaliges Mattieren ohne Wachsüberzug mit Rücksicht auf diese Holzart zu empfehlen, indem man nach dem Trocknen des ersten Überzugs wieder mit Rosshaar oder wenn nötig mit feinem Glaspapier abreibt. Der zweite Überzug wird ziemlich trocken aufgetragen. Das Nußbaumholz erfordert einen schwachen, matten Überzug, und die Schönheit des Beize tones wird zugleich erzielt durch Wachsen und nachheriges Mattieren mit Mattierung oder Politur.

Schnitzerei mit Mattglanz erzielt man durch ein- oder zweimaliges Auftragen von Mattierung mit einem Pinsel. Hochglanz wird durch Schnitzerei erzeugt mit mittelstarker

Politur, die man mit Pinsel ziemlich trocken 3–4 Mal anstreicht und vor jedem Anstrich gut trocknen läßt.

**Gefährliche Rohrprüfung.** Ueber die Eigenschaften und das Verhalten des Äthylens herrschen selbst in Fachkreisen leider immer noch unrichtige Vorstellungen, die leicht zu Unglücksfällen führen können, wie folgender im „Journal für Gasbeleuchtung“ mitgeteilte Tatbestand beweist. Eine neuverlegte Gasrohrleitung war auf ihre Dichtigkeit zu prüfen. Der leitende Ingenieur ließ in den 550 m langen Rohrstrang von 15 cm Durchmesser 10 kg Kalziumkarbid einbringen und Wasser zugeben, um etwaige Undichtigkeit am Geruch des austretenden Äthylens zu erkennen, das sich aus dem Karbid gebildet hatte. Fünf Tage darauf wurde ein Hausanschluß hergestellt. Hierbei kam es zu einer schweren Explosion, da trotz mehrfacher Lüftung das Rohrnetz noch Äthylen enthielt, von dem bekanntlich eine weit geringere Menge als bei Leuchtgas ausreicht, um mit Luft ein stark explosives Gemenge zu bilden. Eine solche Rohrprüfung kann daher keineswegs als sachgemäß betrachtet werden, vielmehr ist an der bisher allgemein üblichen Methode festzuhalten, bei der mit Druckluft von  $\frac{1}{5}$  Atmosphäre geprüft und zugleich die Muffen mit Seifenwasser auf etwaige Undichtigkeiten (Blasenbildung) untersucht werden.

## Literatur.

**Die Schweiz. Holzindustrie.** Im Verlage der Aktien-Buchdruckerei Zürich in Zürich ist eine neue Auflage des Spezial-Adressbuches „Die Schweiz. Holzindustrie“ erschienen. Dieses Buch ist ein hervorragendes Nachschlagewerk und für Verbindungssuchende von großem Werte.

**Neuer Fahrplan.** Auf das Datum der Wiedereinführung des erweiterten vierten eingeschränkten Fahrplanes ließ der Verlag: Art. Institut Orell Füßli in Zürich eine neue Ausgabe des bekannten Blitz-Fahrplanes erscheinen, mit Gültigkeit vom 7. Juli 1919 ab. Der neue Fahrplan bringt außer den täglichen Schnellzügen, für welche teilweise wiederum Zuschlagstaxen zu entrichten sind, wesentliche Verbesserungen auf allen Linien. Der überaus praktisch eingerichtete Blitz-Fahrplan ist zum Preise von 80 Cts. in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und den Billetschaltern zu haben.

**Soll die Blinddarmentzündung operativ behandelt werden?** Populär medizinische Abhandlung über das Wesen des Wurmfortsatzes, dessen Entzündung und Heilung. Von Dr. Rud. Schnyder. Mit elf Abbildungen. Preis: Fr. 2.80. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

In allgemein verständlicher Form wird dem Leser die Umwandlung in der Kenntnis des Wesens der Krank-

**Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wülflingerstr.**

Telephon-Nummer 506.

**Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie**

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

**Eisen-Konstruktionen jeder Art.**